

II / -50-
Dezernat/Amt

Kassel, 29.07.2019
Sachbearbeiter/in: Michael Hahn
Telefon: 5005

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2019	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgaben	
Sachkonto	7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	
Kostenstelle	50000801 - Soziale Betreuung institutionell	
Investitions-Nr.		
Vorgangs-Nr. (falls vorhanden)		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		482.250,00 €
Davon bereits verplant		482.250,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		7.500,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	50002 Seniorenarbeit / sonst. Leistungen und Aufgaben	
Sachkonto	7230460 - offene Altenhilfe § 71 SGB XII a. v. Einr.	7.500,00 €
Kostenstelle	50000701 - Seniorenprogramm personenbezogen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		7.500,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen!

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Seit 2014 besteht in Kooperation mit der GWG der Stadt Kassel mbH, dem Nachbarschaftsverein piano e.V. und mehreren ambulanten Pflegediensten das Projekt „Leben im Quartier“. Ziel des Projektes ist es, an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet Kassel die Komponente Wohnen mit der sozialen Begleitung in Form von Quartierstreffpunkten zu verknüpfen sowie pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfe wohnortnah aufzubauen und sicherzustellen.

In den ersten Projektjahren wurde die Quartiersarbeit überwiegend über Fördermittel Dritter, z. B. durch das Deutsche Hilfswerk und aus Eigenmitteln der Träger finanziert. Die Quartiersarbeit hat sich in den Quartieren des Projektes etabliert, so dass nun aufgrund auslaufender Förderperioden zur Sicherstellung der Versorgungsstrukturen und zur Aufrechterhaltung der Angebote eine finanzielle Beteiligung der Stadt Kassel unabdingbar ist. Seit Projektbeginn hat sich herausgestellt, dass innerhalb des Stadtteiles Rothenditmold ein Teilquartier am Rothenberg erforderlich ist. Diese Stadtteilarbeit am Rothenberg erfolgt in Trägerschaft von piano e. V.. Es werden Mittel i. H. v. insgesamt 15.000 € benötigt, wovon 7.500 € in den verfügbaren Haushaltsmitteln vorhanden sind, so dass 7.500 € zusätzlich benötigt werden.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2019 war dieser Bedarf noch nicht absehbar.

2. des Deckungsvorschlages

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2019 war eine Ausweitung bzw. Sicherung seniorenpolitischer Maßnahmen geplant, jedoch noch nicht im einzelnen konkretisiert. Etwaig erforderliche Mittel wurden zunächst im Bereich der offenen Altenhilfe veranschlagt, um eine größtmögliche Flexibilität bei der Verwendung der Mittel zu erlangen. Zuwendungen für die Quartiersarbeit können aus haushaltsrechtlichen Gründen jedoch nicht aus der offenen Altenhilfe gezahlt werden, so dass eine Umsetzung der Mittel erfolgen muss.

V.V. [Handwritten Signature]
.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

VI / -65-
Dezernat/Amt

Kassel, 16.07.2019
Sachbearbeiter/in: Frau Felde
Telefon: 6730

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2019	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen 7-65000-I002 Gebäudewirtschaft-Bauliche Verbesserungen	
Sachkonto	0530110 Zugänge Schulgebäude	
Kostenstelle	65000201 Gebäudeneubau, Gebäudesanierung, Gebäudeunterhaltu	
Investitions-Nr.	6500465200 Mönchebergschule, Bauliche Verb. (OBR 14)	
Vorgangs-Nr. (falls vorhanden)		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		0,00 €
Davon bereits verplant		440.000,00 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		440.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Investitionen 7-65000-I001 Gebäudewirtschaft-Baukosten	
Sachkonto	0530110 Zugänge Schulgebäude	440.000,00 €
Kostenstelle	65000101 Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	6500410100 Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2, Baukosten (OBR11)	
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		440.000,00€

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

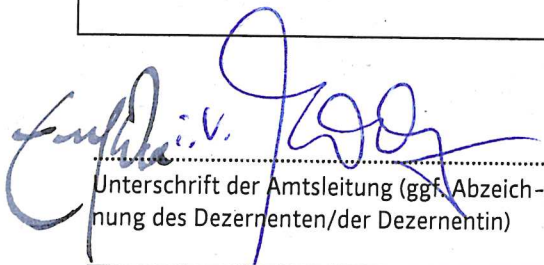
Bei der Paul-Julius-von-Reuter-Schule handelt es sich um ein einsturzgefährdetes Gebäude. Aus diesem Grund müssen die Schulformen der Fachoberschule und der Berufsfachschule für die Dauer der Baumaßnahme ausgelagert werden. Nach aktuellem Planungsstand sollen die Schüler kurzfristig in Ersatzräume der Mönchebergschule umgesetzt werden. Deswegen ist die Herrichtung der Ersatzräume in der Mönchbergschule, Mönchebergstraße 48c im Ortsteil Wesertor dringend erforderlich.

Die Herrichtung der Ersatzräume beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Umbau der Klassenräume zu 6 IT-Räumen.
- Umbau Nutzung der Mensa in ein Lehrerzimmer.
- Verkabelung des PC-Raumes.
- Einrichtung eines neuen Serverraumes.
- Anbindung des Schulleitungsmitgliederzimmers an das Schulträgnetz.
- Elektroarbeiten für den neuen Arbeitsplatz im Sekretariat.

2. des Deckungsvorschlages

Unter der Investitionsnummer 6500410100 (Paul-Julius-von-Reuter-Schule 2, Baukosten) wird die Gesamtmaßnahme über mehrere Jahre geplant und finanziert. Die Herrichtung der Ersatzräume ist eine Folgemaßnahme des Ersatzneubaus an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift